

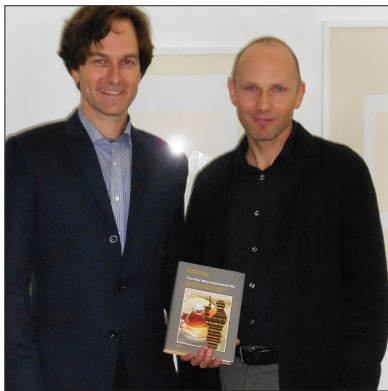
Forschungsobjekt James Bond

Uni-Dozenten präsentieren Sammelband

Von Markus Kick

Prof. Dr. Christoph Barmeyer und Dr. Jörg Scheffer haben im Museum Moderner Kunst ihren Sammelband „The Spy Who Impressed Me. Zur kollektiven Wirkung und kulturellen Bedeutung von James Bond-Filmen“ präsentiert. Die beiden Dozenten der Universität Passau stellten darin studentische Beiträge und eigene Artikel zusammen und gingen der Frage nach, ob und wie James Bond sein Publikum in kultureller Hinsicht prägt.

Die Mehrzahl der Aufsätze entstand im Rahmen eines Seminars an der Universität Passau, das „Bondologe“ Christoph Barmeyer und Kulturgeograph Jörg Scheffer gemeinsam entwickelten. Die Herausgeber und ehemalige Studierende präsentierten an diesem Abend ausgewählte Ergebnisse und veranschaulichten ihre Ausführungen mit passenden Filmsequenzen. In dem Sammelband wird beispielsweise analysiert, wie weltpolitisch brisante Themen wie der Kalte Krieg, der Kampf um Rohstoffe oder die angespannte



Ihren Bond-Sammelband präsentierten Christoph Barmeyer (l.) und Jörg Scheffer. – Foto: Kick

Lage auf der koreanischen Halbinsel in James Bond-Filmen aufgegriffen werden. Die Autoren untersuchten auch, welche öffentlichen Reaktionen die Darstellung der beteiligten Nationen in den einheimischen Medien hervorruft. Daneben wird auch die Figur James Bond betrachtet, indem etwa sein Verhalten während seiner Missionen im Ausland und seine idealtypische Darstellung als moderner Held hinterfragt werden.